

Von 11,50 Euro am Tag leben

Ambulante Hilfe seit 20 Jahren aktiv

Ir **Lüchow**. 20 Jahre Ambulante Hilfe in Lüchow-Dannenberg, das bedeutet auch 20 Jahre Einsatz für Menschen, die auf der Straße leben, aber auch für Menschen, die Hilfe benötigen, weil sie im sozialen System nicht mehr zu recht kommen. Die Bedeutung dieser Einrichtung erkannten die Besucher am Tag der offenen Tür, an dem die Ambulante Hilfe des Herbergsvereins Wohnen und Leben in ihren Räumlichkeiten am Georgshof in Lüchow auf ihr nunmehr 20-jähriges Engagement als verlängertes Arm der Menschen in

Not aufmerksam machte. Landrat Jürgen Schulz, Bürgermeister Karl-Heinz Schultz und Propst Hans-Jürgen Wolters gehörten zu den Gästen, die das Wirken der beiden Sozialpädagoginnen Kirsi Büscher und Maren Salomon würdigten. Daniela Faber, Leiterin der Ambulanten Hilfe, dankte auch den zahlreichen Lüchower Geschäftsleuten, die die Preise für eine Tombola gestiftet hatten. Der Erlös kommt den vielen Hilfesuchenden, die ihren Lebensunterhalt von einem Tagessatz von 11,50 Euro bestreiten müssen, zugute.